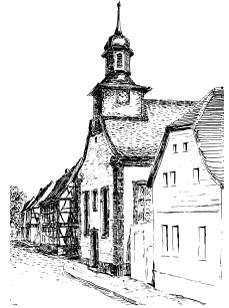


**Evangelische
Kirchengemeinden
Babenhausen
Harreshausen**



www.babenhausen-evangelisch.de



Gemeindebrief

Nov., Dez., Jan. 2010/2011

Wie erreiche ich.....?

Pfarrer Dr. Frank Fuchs
- Pfarramt Ost und
Harreshausen -

Tel.: 5550 Fahrstraße 43
Email: pfarrerbabenhauseharreshausen@t-online.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrerin A. Rudersdorf
Pfarramt West -

Tel.: 2226 Backhausgasse 2
Mutterschaftsurlaub bis 25. 02. 2011

Gemeindebüro

Tel.: 62924 - Fax: 6711
Email: ev.kirchengemeinde.babenhause@t-online.de

Frau U. Stähle
Frau D. Greifenstein

Erasmus-Alberus-Haus
Marktplatz 7
Öffnungszeiten: Mo. 10 -12 Uhr, Do. 16.30 - 18.30 Uhr

Ev. Kindergarten
Frau U. Scherer

Babette-Schelling-Haus, Martin Luther Str. 1
Tel. 2054 , Email: ev.kita.babenhause@ekhn-net.de
Öffnungszeiten: 7.30-14.00, Mittw.7.30—15.00 Uhr

Küsterin Frau A. Schnetz Telefon 2982

Telefonseelsorge Darmstadt Tel.: 0800-1110111 oder 0800-1110222

Diakonisches Werk Groß-Umstadt 0 60 78 / 78 95 66

Allgemeine Lebensberatung

Homepage des Evangelischen Dekanates Vorderer Odenwald:

www.vorderer-odenwald-evangelisch.de

Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhausen:

www.babenhause-evangelisch.de

Der Gemeindebrief wird an alle Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Die Zustellung erfolgt durch ehrenamtlich tätige Austrägerinnen und Austräger. Spenden können auf das Konto der Ev. Regionalverwaltung Starkenburg Ost, Kto.-Nr. 13 00 22 25, Sparkasse Dieburg, BLZ 508 526 51 zugunsten „Gemeindebrief Babenhausen“ eingezahlt werden.

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen

Herausgeber: Evangelischer Kirchenvorstand Babenhausen - erstellt vom Redaktionsteam: Dr. F. Fuchs, A. Rudersdorf, F. Kotzbauer.

Impressum

Redaktionsschluß für Feb. , März, Apr. ist am **10. 01. 2011.**

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu ändern.

© Evang. Kirche Babenhausen, alle Rechte an Texten und Bildern liegen beim Herausgeber



Worte zum Eingang



Liebe Leserinnen und Leser,

am 31. Oktober haben wir Reformationsfest gefeiert. Als Lutherdekade wurden die 10 Jahre vor dem großen Reformationsjubiläum im Jahr 2017 ausgerufen. Dann wird sich der Thesenanschlag Luthers zum 500. Mal jähren. Das Themenjahr 2010 steht unter der Überschrift „Reformation und Bildung“, weil in diesem Jahr auch der 450. Todestag von Philipp Melanchthon begangen wurde. Melanchthon lebte von 1497-1560 und gilt als Universalgelehrter, der Lehrbücher über Grammatik, Rhetorik, Geschichte, Psychologie, Astronomie, Physik und Theologie verfasste. Zugleich war er der kongeniale Mitstreiter Luthers in Wittenberg, auf den auch die bedeutendste reformatorische Bekenntnisschrift zurückgeht, das Augsburger Bekenntnis.

Ein Zitat von Melanchthon möchte ich diesem Gemeindebrief voranstellen:

„Keines Menschen Beginnen führt jemals zum Ziel und Erfolge, wenn nicht Gott seinen Rat gibt und dabei hilft.“

*Seine Hilfe ist da, wenn im Bewusstsein des Rechten jeder die Pflicht seines Amtes gut und gerecht nur erfüllt ...
So wird ein Werk, das nützlich den Völkern und dir ist, gelingen ...“*

Alles, was wir planen und wollen, hat nach Melanchthon letztlich nur dann Sinn, wenn wir dabei auf Gottes Hilfe vertrauen. Daraus ergibt sich das Bewusstsein, das Richtige zu tun.

Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit haben wir viele Möglichkeiten, uns auf Gott zu besinnen.

In diesem Sinne eine gesegnete Zeit

wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Frank Fuchs

PS: Im kommenden Jahr wird im Juni eine Ausstellung über Philipp Melanchthon in der Stadtkirche zu sehen sein.

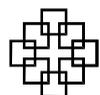




Seit Anfang September vertrete ich Pfarrerin Rudersdorf. Manchen Gemeindegliedern werde ich bereits aus der Zeit bekannt sein, in der ich gemeinsam mit meinem Mann Thomas Mangold die zweite Pfarrstelle und die Projektstelle für Gemeindeaufbau in Schaafheim versehen habe. Zur Zeit sind wir beide Pröpstin Karin Held beigegeben, und üben Vertretungsdienste aus da, wo gerade Not am Mann bzw. an der Frau ist. Ich vertrete bis auf weiteres Pfarrerin Rudersdorf und übernehme ihre Gottesdienste, Kasualien (Beerdigungen, Taufen, Trauungen), ihren Konfirmandenunterricht und die Geburtstagsbesuche in ihrem Seelsorgebereich. Ich bin telefonisch (Tel.nr.: 06073/743010) und per e-mail (cw-mangold@web.de) erreichbar.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen,

Pfarrerin Cornelia Wesseling-Mangold



Zivi Christian

Hallo!

Seit dem 1. September 2010 bin ich der neue Zivi in der Evangelischen Kirchengemeinde in Babenhausen.

Um mich zunächst einmal vorzustellen: Mein Name ist Christian Kubik, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Schaaflheim.

Noch vor kurzem besuchte ich die gymnasiale Oberstufe in Babenhausen, wo ich diesen Sommer auch mein Abitur erfolgreich absolvierte. Außerdem spiele ich in meiner Freizeit aktiv Fußball und fahre im Winter gerne Snowboard.

Für meine Zeit als Zivi in der Ev. Kirchengemeinde freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Gemeindemitgliedern und hoffe auf viele neue Erfahrungen.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Zivi
Christian



Schon komisch...

Komisch, dass 50 Euro im Klingelbeutel so irre viel aussehen, aber so verdammt wenig, wenn du damit einkaufen gehst.

Komisch, wie lange es dauert, Gott für eine Stunde zu dienen, aber wie schnell 60 Minuten „Tatort“-Krimi im Fernsehen vergehen.

Komisch, wie sich die Leute im Theater um die vordersten Plätze bemühen, sich in der Kirche aber hinten verstecken.

Komisch, wie gerne wir uns über anderer Leute Fehler aufregen und wie schwer wir uns tun, die eigenen Fehler zuzugeben.

Komisch, wie viel leichter es uns beim Beten fällt zu bitten, als zu danken.

Komisch, dass Gott das alles sieht und weiß und uns trotzdem immer noch gern hat!



Konzertchor Darmstadt Festliches Weihnachtskonzert:

J.S.Bach, Hohe Messe h-Moll BWV 232
Freitag, 17.12.2010, 19.30 Uhr,
Ev. Stadtkirche Babenhausen

Mitwirkende: Patrick van Goethem (Altus), Mark Adler (Tenor) u.a.
Konzertchor Darmstadt, Darmstädter Hofkapelle (auf historischen Instrumenten) Leitung: Wolfgang Seeliger.

Das Traditionelle Weihnachtskonzert 2010 widmet sich erneut einem Werk von Johann Sebastian Bach. Auf dem Programm steht die berühmte Hohe Messe h-Moll BWV 232, eine der erhabensten und berührendsten Messkompositionen des Abendlandes. SOLI DEO GLORIA – Gott allein zum Ruhme überschrieb Bach seine Partitur, die er dem Nachfolger Augusts des Starken, dem König von Polen und Kurfürsten von Sachsen, Friedrich August II widmete. An diesen hochherrschaftlichen Widmungsträger erinnern auch weite Teile der strahlenden Musik, die tiefe Innerlichkeit und barockes Pathos vereint. Glaube, Liebe und Hoffnung sprechen aus jedem Takt des Werks zu den Hörern – eine weihnachtliche Musik, die Ihresgleichen sucht. Der Konzertchor Darmstadt führt dieses bedeutende und schöne Werk am Freitag vor dem 4. Adventssonntag in der festlich geschmückten Evangelischen Stadtpfarrkirche Babenhausen auf. Begleitet wird er von der Darmstädter Hofkapelle auf historischen Instrumenten, die Leitung hat Wolfgang Seeliger. International renommierte Spezialisten übernehmen die Solopartien – Soli Deo Gloria.



Vorschau—Ankündigung

Vorverkauf: 23 / 18 € (zzgl. 10% VVK- u. 1 € Systemgebühr),
Abendkasse: 27 / 21 €

Ermäßigung: 5 € für Schüler, Studenten und
auslese – die buchhandlung, Fahrstraße 33, Tel.: 06073 / 63 232, Mo–Fr
9-12:30, 14-18:30, Sa. 9-13 Uhr

Kulturamt Stadt Babenhausen, Marktplatz 2, Tel.: 06073 / 60224, Mo–Fr
9–12, Di 14-16, Do 14-19 Uhr

Weltlädchen, Fahrstraße 28, Tel: 06073 / 712086, Mo—Sa 9:30-12:30 Uhr,
Mo, Di, Do, Fr 15-18 Uhr



Wolfgang Seliger



Nächstes Frühjahr : Wieder Kirchenkabarett - Festival in Babenhausen



Endlich ist es wieder soweit. Nach dreijähriger Pause veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Babenhausen vom 8.4. bis 10.4.2011 ihr 6. Kirchenkabarettfestival in der Stadthalle Babenhausen. Das Programm steht und verspricht Kabarett vom Feinsten. Dafür sorgen an den drei Abenden (Freitag, Samstag und Sonntag) wieder verschiedene Künstler aus dem kirchlichen Umfeld mit Ausschnitten aus ihren Programmen. Schirmherr wird der Kabarettist Detlev Schönauer sein, vielen aus dem Fernsehen als Jaques aus Paris bekannt. Natürlich sind auch die beiden „Ex-Babenhäuser“ Hans Greifenstein und Clajo Herrmann wieder dabei, sowohl solo (Clajo Herrmann am Freitag, Hans Greifenstein am Samstag) als auch gemeinsam am Sonntag als „Babenhäuser Pfarrerkabarett“ - sicherlich einer der Höhepunkte des Festivals.

Für die Planung und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgen im Kabarettausschuss Susanne Weinrich, Joachim Barysch, Burkard Hennigs, Manfred Lautenschläger, Winfried Döring und Hanne Marschall. Die Gesamtkoordination liegt bei Winfried Döring und Hanne Marschall.

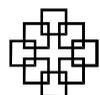
Beim letzten Kirchenkabarettfestival im April 2008 kamen an vier Tagen über 1.400 Besucherinnen und Besucher zu den Veranstaltungen. Der Reinerlös betrug 10.200 € und wurde den evangelischen Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen für soziale Zwecke zur Verfügung gestellt.



Vorschau—Ankündigung

Auch im kommenden Jahr rechnen der Kabarettausschuss und die Kirchengemeinde mit einer hohen Besucherzahl und hoffen, dass an den drei Tagen viele Besucher den Weg in die Stadthalle Babenhausen finden werden. Die Eintrittspreise liegen am Freitag und Samstag bei 18 € im Vorverkauf und 19 € an der Abendkasse. Am Sonntag sindes 20 € im Vorverkauf und 21 € an der Abendkasse. Der Vorverkauf beginnt am Samstag, den 19. Februar 2011 im Weltlädchen Babenhausen, Schlossgasse 2. Mit dem Erwerb einer Karte im Vorverkauf unterstützen Sie die Hilfsprojekte des Weltlädchens mit 1 €. Der Reinerlös wird auch dieses Mal den Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen für soziale Zwecke zur Verfügung gestellt.

Alles Weitere verraten wir dann in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes.



Seminar des Kirchenvorstandes 2010



In Schwäbisch Gmünd haben sich die Kirchenvorstands-Mitglieder getroffen um ein ganzes Wochenende lang intensiv zu beraten und zu beschließen. Obwohl in den vergangenen Jahren schon viel erreicht wurde (besonders im baulichen Sektor), sind die Wünsche und Ideen für ein aktives Gemeindeleben weiterhin sehr vielfältig. Insbesondere wurde der Bereich „Finanzen“ begutachtet um den Rahmen für Projekte und Aktionen festlegen zu können. Schwerpunkte sieht der Kirchenvorstand für die Zukunft in der Kinder- und Jugendarbeit sowie im Bereich der Kirchenmusik. Mit dem „Haus der Kinder“ ist bereits die Grundlage für vielfältige Angebote gelegt, diese sollen weitergeführt und intensiviert werden. Die positiven Entwicklungen im Kirchen- und Posaunenchor will man weitergehend unterstützen. Darüber hinaus gibt es natürlich viele Aktivitäten in der Gemeinde die weitergeführt und optimiert werden. Auch Themen der Organisation und Aufgabenverteilung wurden besprochen. Ein Plan für alle Veranstaltungen sowie ein „Jahresthema“ sollen in der Zukunft festgelegt werden. Zufrieden mit den Ergebnissen und einer mit Vielzahl von Impulsen sind die Kirchenvorstände wieder nach Babenhausen zurück gefahren.

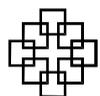


Vorstellung der Konfirmanden



Gruppe Ost:

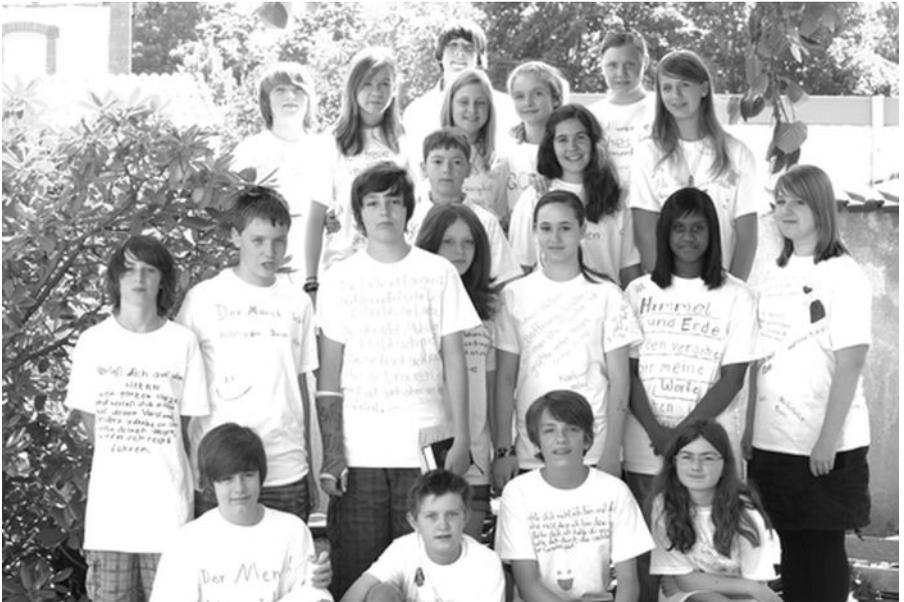
Jennifer Blickle, Maike Gräf, Jan Müller, Marcel Uhl, Maximilian Schäfer, Lukas Senger, Marcel Macht, Robin Galette, Dennis Kulas, Lea Schink, Fabienne Salzner, Marius Heinlein, René Bosch, Dennis Koch, Marius Kern, Philipp Schimpf, Marvin Revermann, Tyler Blair.



Vorstellung der Konfirmanden

Gruppe West:

Niklas Rackensberger, Anna Sophie Kemp, Kirina Leonie Piesoldt, Alina Jäger, Nele Orlemann, Svenja Roth, Melissa Neuber, Friederike Roth, Saskia Ehram, Jana Glawion, Sophie Blarr, David Blarr, Manuela Mohr, Sebastian Thierolf, Tom Feuerstein, Torben Radtke, Maximilian Wildgrube, Yannic Trippel, Yannik Spiehl, Alexander Schimpf, Sebastian Czibor, Jaylen Trottie.



Sommerliches Harreshausen

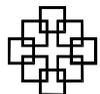


Frühstück in Harreshausen— dieses monatliche Frühstück jeden 2. Mittwoch ist eine wunderbare Einrichtung, für alle, die sich gerne austauschen , und ein leckeres Frühstück genießen möchten.

Anmeldung erbeten bei Frau Göbner Tel. 5979

Winterliches Harreshausen

Die Kirchengemeinde Harreshausen hat mit verschiedenen Veranstaltungen wie einem Konzert, einem Kabarettabend und einem Kinderkirchentag das 225 jährige Jubiläum der Kirche begangen. Zum Abschluss des Jubiläumsjahres wird gemeinsam mit den Harreshäuser Vereinen der Weihnachtsmarkt „Winterliches Harreshausen“ veranstaltet. Er findet zwischen Kirche und Rathaus am Samstag, den 4. 12., statt. Der Markt beginnt mit einer Andacht in der Kirche um 14.30 Uhr. Ab 15 Uhr öffnen Stände mit Essen und Getränken und eine Bühne vor der Kirche, auf der Musik und Theater geboten wird. Das Festende ist offen. Der erzielte Gewinn wird jeweils zur Hälfte für die soziale Einzelfallhilfe der Kirchengemeinde für Benachteiligte und zur anderen Hälfte für einen Harreshäuser, der nach einem Unfall arbeitsunfähig ist, gespendet. Der Markt findet bei jedem Wetter statt. Bei sehr schlechtem Wetter würden die Stände in die Mehrzweckhalle verlegt werden.



Harreshausen



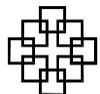
K

inderkirchentag in Harreshausen
am 05. September 2010



Harreshausen

Am Samstag, den 08. Mai 2010 besuchte der Taunusklub Stammklub Kulturgeschichtliche Abteilung die evangelische Kirche in Harreshausen.



Konfirmanden

Konfirmandinnen und Konfirmanden in Harreshausen:

Lea Nelhübel, Marie Malingriaux, Cheyenne Rösinger, Maike Hartmann,
Alyssa Safo, Sarah Ankenbrand



N

euves vom Kigo Team

Eine Nacht im Herbst



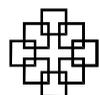
KIRCHE MIT
KINDERN

An einem Freitagabend im Oktober wurde das Gemeindehaus von 8 Kindern und 6 Betreuern übernommen. Eine Übernachtung zum Thema Herbst war angesagt!

Zuerst haben die Kinder die Geschichte von Frederik der Waldmaus gehört. Danach wurden tolle Waldlandschaften aus natürlichen Materialien gebastelt. Die Wälder waren nicht überraschend mit vielen Federiks aus Walnusschalen bevölkert!

Nach einem vielseitigen Buffet, ging es gestärkt in den Hof zum Lagerfeuer mit dem immer beliebten Stockbrot.

Am Morgen nach einer „ereignislosen“ Nacht wurde ausgiebig gefrühstückt! Zum Abschluss wurden von den Kindern Kürbisse dekoriert und Steffi hat gezeigt, wie man aus einem normalen Kürbis ein wahres Meisterstück machen kann.



Haus der Kinder



Erntedankfest und Einweihung des Schildes am Haus der Kinder

Bei schönstem Sonnenschein hatte der Evangelische Kindergarten wieder einmal Grund zu feiern. Ein lange gehegter Wunsch, ein neues Schild mit der Aufschrift „Haus der Kinder“ am Schwester-Babette-Schelling-Haus zu haben, ging in Erfüllung. Dagmar Thormählen-Roth entwarf und zeichnete das Bild.

Seit einem Jahr treffen sich die Spielkreise, Krabbel- und Bastelgruppen im Haus der Kinder. Außerdem ist der Kindergarten seit 63 Jahren im Haus untergebracht, die Schulkindbetreuung bereits seit 5 Jahren. Alle



Kinder- und Jugendarbeit

fühlen sich wohl und es gibt ein gutes Miteinander. Das war Anlass und Grund genug, ein Fest miteinander zu feiern. Am Sonntag, den 3. Oktober, am Erntedankfest, bereiteten alle im „Haus der Kinder“ untergebrachten Gruppen das Erntedankfest in der Kirchengemeinde vor. Pfarrerin Ruth Selzer-Breuningler gestaltete den Gottesdienst, unterstützt von den Konfirmanden, dem Posaunen- und dem Kirchenchor.

Im Erasmus-Alberus-Haus gab es anschließend ein Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Zu Spiel und Spaß traf man sich auf dem Spielplatz des Kindergartens. Bei dieser Gelegenheit wurde auch das neue Schild eingeweiht. Die Mitarbeiterinnen des Kindergartens danken allen Helfern für die Mitarbeit und für die vielen Kuchenspenden. Der Reinerlös des Festes betrug 230 € und kommt der Kinder- und Jugendarbeit zugute.



K abarettabend in Harreshausen



Claus-Jochen Herrmann kam am 20. August zurück nach Harreshausen, aber nicht als Pfarrer, sondern als Kabarettist. Der Kabarettabend in der Mehrzweckhalle war mit über 300 Besuchern sehr gut besucht. Dem ehemaligen Pfarrer gelang es, das Publikum aufzuheitern, zum Schmunzeln und Lachen zu bringen. Bei schönstem Wetter wurden Speis und Trank draußen in der Pause und nach der Vorstellung angeboten. Die Kirchengemeinde freut sich über einen Erlös von 1000 € und bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern.



MINA & Freunde

ICH BIN BESCHIEDEN UND SCHREIBE KEINEN WUNSCHZETTEL. DANN BEKOMME ICH SICHER DIE RIESENÜBER-RASCHUNG!



ODER DU BEKOMMST TATSÄCHLICH NICHTS! GAR NICHTS!!

WAS!



WO RENNST DU HIN?

PAPIER UND STIFT HOLEN!



MINA & Freunde

DA! DER WEIHNACHTS-STERN!!



WO?

HIER, DAMIT SIEHST DU IHN!



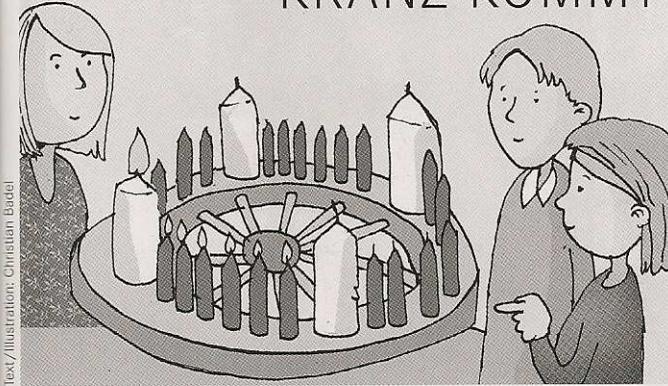
JA! UN-GLAUB-LICH!! ABER...



SEHR WITZIG!



WOHER DER ADVENTS- KRANZ KOMMT



Weißt du, woher der Adventskranz kommt? Der Pfar-

rer und Leiter des Waisenheimes „Raues Haus“ bei Hamburg hatte im Jahr 1839 vermutlich als Erster einen solchen Kranz verwendet. Johann Hinrich Wichern wollte mit einfachen Mitteln für die Waisenkinder etwas Weihnachtsstimmung zaubern. Auch weil die Kinder ihn immer wieder fragten, wann denn nun endlich Weihnachten sei, baute er ihnen eine Art Kalender. Er nahm ein altes Wagenrad aus Holz, an dem er ähnlich wie bei einem Adventskranz für jeden Tag der Adventszeit eine Kerze anbrachte.

Vom 1. Dezember an durften die Kinder dann jeden Tag eine Kerze mehr anzünden. Dazu wurden Weihnachtsgeschichten vorgelesen und Lieder gesungen. An diesem Kranz gab es vier große weiße Kerzen für die Adventssonntage. An den Wochentagen wurde jeweils eine weitere rote Kerze an diesem Kranz angezündet und an den Adventssonntagen dann eine der großen Kerzen.

Weil diese Idee auch den Besuchern des Waisenhauses gefiel, gab es bald bei immer mehr Familien solche Adventskränze. Von dort aus hat sich dieser Brauch im ganzen Land ausgebreitet. Der hölzerne Lichterkranz hat sich dabei allerdings verändert. Wir kennen ihn heute als grünen Kranz.



Wir sind wieder da!!!

Also... es war ein super Wochenende, das wir vom 13ten bis zum 15ten August in Frankfurt verbracht haben!

Es hat schon am Freitag mit wunderbarem Wetter angefangen und dies sollte auch das ganze Wochenende so bleiben! Einfach perfekt! Da wir ja alle freitags noch zur Schule mussten, sind wir in Babenhausen erst um halb sieben am Abend mit dem Zug losgefahren.

Nachdem wir in unserer Jugendherberge angekommen sind, haben wir uns erstmal leckeres, chinesisches und italienisches Essen bestellt, nachdem wir dann auch die Zimmerfrage geklärt hatten. Die Jugendherberge war eigentlich sehr schön. Es war keine typische Jugendherberge, sondern eher wie eine Wohnung aufgeteilt.

Samstags haben wir erstmal ausgeschlafen und sind dann, nachdem endlich alle im Badezimmer waren, auf die Zeil shoppem gegangen. Nachmittags besuchten wir das Dialogmuseum. Da haben wir ziemlich heftige Erfahrungen gesammelt. Wir hatten Glück: Wir sind noch rechtzeitig zur Sonderausstellung gekommen.

Aber erstmal generell zu dem Museum:

Es ist ein Museum, in dem man das Leben eines Blinden kennenlernen kann. Die geführte Ausstellung ist jedoch komplett im dunklen. Es ist ungelogen so dunkel, dass man, im wahrsten Sinne des Wortes, seine Hand nicht mehr vor Augen sieht. Man bekommt einen Blindenstock und muss einige Räume durchqueren, in denen alle möglichen Alltagssituationen dargestellt sind. So mussten wir den Straßenverkehr bewältigen und haben auch einen Markt besucht. Aber am besten war der Musikraum. In diesem waren Boxen auch im Boden eingebaut. Wenn man sich auf den Boden gesetzt hat, hat man gespürt, wie der Boden unter dem Bass vibriert hat! Die Sonderausstellung, die wir ja noch besuchen konnten, hat ein uns, zu mindestens am Anfang, unbekanntes Land dargestellt. Doch welches das war, werden wir hier selbstverständlich nicht verraten!

Nachdem wir diese Eindrücke einigermaßen verdaut hatten, ging es noch in



Kinder– und Jugendarbeit

ein afrikanisches Restaurant essen. –Was geteilte Meinungen ergab ☺
Als alle satt waren und es draußen dunkel war, sind wir noch auf den Main Tower gegangen. Da gab es einen fantastischen Ausblick und super Fotos!
☺

Am Sonntag haben wir dann ebenfalls ausgeschlafen und haben anschließend lecker gebruncht.

Und es war wirklich super lecker! Wirklich alles!

Nachdem wir gegen Mittag alles wieder aufgeräumt und unsere Sachen zusammengepackt hatten, sind wir mit dem Zug nach Hause gefahren.

Es war wirklich ein wunderbares Wochenende!. Und wie hoffen, dass noch einige folgen werden!

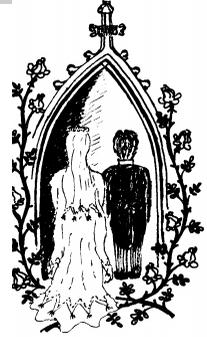
Eure Jugendgruppe!

Ach ja, natürlich möchten wir uns noch ganz, ganz lieb bei Frau Rudersdorf, dem ehemaligen Zivi Florian sowie Monika und Rebecca Schlösinger bedanken! ☺



Trauungen Babenhausen

- Am 17.07.10: Chris A***** und Maiki Linea,
geb. D*****
- Am 31.07.10: Benjamin Klaus H***** und Isabel,
geb. R*****
- Am 31.07.10 in Bad König: Elmar W***** und Brit,
geb. G*****
- Am 14.8.10: Thomas Claus ***** und Elisabeth,
geb. D*****
- Am 21.8.10: Christoph Manfred Heinz B***** und Kristin
geb. H*****
- Am 02.10.10: Jens Markus A***** und Susanne Jutta Regina
geb. M*****
- Am 20.10.10: Kieran K***** und Angela, geb. G*****



Taufen Babenhausen

- Am 11.07.2010: Katharina L*****
- Am 11.07.2010: Melina K*****
- Am 11.07.2010: Nils L*****
- Am 24.10.2010: Philipp R*****



Taufen Harreshausen

- Am 05.09.2010: Janina R*****
- Am 12.09.2010: Jella R*****



Wir laden Sie herzlich ein:

Buß- und Bettag
17. 11. 2011

Babenhausen, mit Kirchenchor
19.00 Uhr

1. Advent
Familiengottesdienst
28. 11. 2010

Babenhausen, 10.30 Uhr

Krippenspiel
24. 12. 2010

Babenhausen, 16.00 Uhr

Christvesper und

Christmette
24. 12. 2010

Babenhausen, mit Kirchenchor
18.00 Uhr

Babenhausen, 22.00 Uhr

Krippenspiel
24. 12. 2010

Harreshausen, 16.00 Uhr

2. Christfest
26. 12. 2010

Harreshausen, 09.30 Uhr mit
Sängerlust